

Begründung zur Überschreitung der Förderungshöchstdauer

Name, Vorname :

Förd.-Nr. :

Hinweis:

Nach § 15 Abs. 3 BAföG wird über die Förderungshöchstdauer hinaus für eine angemessene Zeit Ausbildungsförderung geleistet, wenn sie

1. aus schwerwiegenden Gründen (z. B. Krankheit, Unterbrechung der Ausbildung zur Ableistung des Grundwehr- oder Zivildienstes / diesen gleichgestellter Dienste / eines freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahres, eine vom Auszubildenden nicht zu vertretende Verlängerung der Examenszeit (z.B. bei plötzlicher Erkrankung des Prüfers), eine verpätete Zulassung zu examensnotwendigen Lehrveranstaltungen (z.B. „interner Numerus clausus“), erstmaliges Nichtbestehen einer Zwischenprüfung, wenn sie Voraussetzung für die Weiterführung der Ausbildung ist; Entsprechendes gilt für die erstmalige Wiederholung eines Studienhalbjahres wegen des Misslingens von Leistungsnachweisen, wenn anstelle einer Zwischenprüfung laufend Leistungsnachweise zu erbringen sind)
2. (aufgehoben)
3. infolge einer Mitwirkung in gesetzlich vorgesehenen Gremien und satzungsmäßigen Organen der Hochschulen und der Länder sowie in satzungsmäßigen Organen der Selbstverwaltung der Studierenden an diesen Ausbildungsstätten sowie der Studentenwerke
4. infolge des erstmaligen Nichtbestehens der Abschlußprüfung (innerhalb der Förderungshöchstdauer),
5. infolge einer Behinderung, einer Schwangerschaft oder der Pflege und Erziehung eines Kindes bis zu zehn Jahren

überschritten worden ist.

1. Übersicht über den bisherigen Studienverlauf

Semester	Hochschule	Fachrichtung	Studienziel	Angabe der Gründe der Zeitverzögerung im jeweiligen Semester
1. WS/SS / ..				
2. WS/SS / ..				
3. WS/SS / ..				
4. WS/SS / ..				
5. WS/SS / ..				
6. WS/SS / ..				
7. WS/SS / ..				
8. WS/SS / ..				
9. WS/SS / ..				
10. WS/SS ... / ..				
11. WS/SS ... / ..				
12. WS/SS ... / ..				
13. WS/SS ... / ..				
14. WS/SS ... / ..				

2. Bisher wurden folgende Einzelleistungen / Scheine / Leistungsnachweise / Zwischenprüfung / Vordiplom abgelegt (Kopien der Scheine / Notenblätter – FH – beifügen), die Zulassungsvoraussetzungen zum Abschlußexamen sind (zeitliche Reihenfolge, auch nichtbestandene Einzelprüfungen, Klausuren mit entsprechendem Vermerk):

.....
.....
.....
.....
.....

Zwischenprüfung / Vordiplom abgelegt am:
Diplomarbeit / Zulassungsarbeit (Ausgabedatum):
Betreuer der Diplomarbeit / Zulassungsarbeit:
Teil des Staatsexamens / mündliches Hauptdiplom abgelegt am:
Haben Sie Prüfungsteilung (z.B. für das Staatsexamen „Höheres Lehramt“) beantragt:.....
.....

3. Art und vorgesehener Zeitpunkt für das Abschlußexamen (z. B. schriftliche / mündliche Prüfung, Abgabetermin der Diplomarbeit, Abschlußkolloquium):

4. Begründung für die Überschreitung der Förderungshöchstdauer

– Nachweise beifügen –

- z. B.- bei Erkrankung: Ärztliche Atteste über Dauer und Umfang der Einschränkung der Studierfähigkeit,
- bei Mitwirkung in Gremien/Organen der Hochschule / des Landes, der Organe der Selbstverwaltung der Studierenden an der Ausbildungsstätte bzw. des Studentenwerks, Bescheinigung über die Dauer der Mitgliedschaft / die ausgeübte Funktion / die Häufigkeit und durchschnittliche Dauer der Sitzungen;
 - bei erstmaligem Nichtbestehen der Abschlußprüfung; Bescheinigung der Prüfungsstelle, dass alle Prüfungsleistungen (mit Angabe des Datums) erbracht wurden, insgesamt jedoch ohne Erfolg, dass die Abschlußprüfung nicht aus anderen Gründen (z. B. Täuschung, Fernbleiben von der Prüfung) als nicht bestanden gilt und wann der frühestmögliche Wiederholungstermin im vorliegenden Fall ist;
 - wegen der Pflege und Erziehung eines Kindes bis zu zehn Jahren; Erklärung wer die Pflege und Erziehung eines Kindes während des Studiums übernommen hat ist erforderlich.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

(ggf. Fortsetzung auf weiterem Blatt)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift